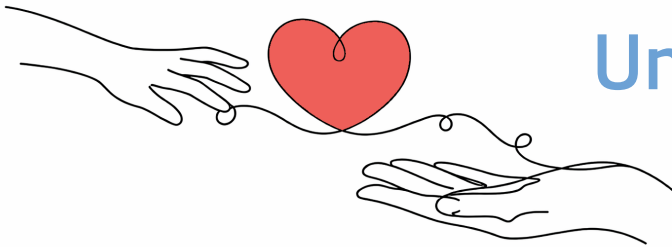




Webinar

Young Carers: die unsichtbaren Unterstützer/innen

27. Mai 2026
17:30 - 19:00 Uhr



Young Carers sind Kinder und Jugendliche, die regelmäßig Verantwortung für die Pflege oder Unterstützung eines erkrankten oder beeinträchtigten Familienmitglieds übernehmen. Im Durchschnitt gibt es in jeder Schulklasse 1–2 betroffene Kinder oder Jugendliche. Sie tragen oft still und unbemerkt eine große Verantwortung im Alltag, neben Schule und eigener Entwicklung.

Welche Auswirkungen hat diese Rolle auf ihre körperliche und psychische Gesundheit?

Wie prägt sie ihre soziale und schulische Entwicklung?

Und wie können Fachpersonen diese jungen Menschen besser erkennen und gezielt unterstützen?

Das Webinar vermittelt zentrale Fakten und Hintergründe, beleuchtet typische Belastungen und Risiken und zeigt praxisnahe Hinweise zur Identifikation sowie konkrete Unterstützungsansätze auf. Darüber hinaus wird die Situation im Südtiroler Schulsystem eingeordnet.

Referenten: **Prof. Martin Nagl-Cupal**, Institut für Pflegewissenschaft, Universität Wien
„Young Carers - Verantwortung in jungen Jahren. Einblick in ein verborgenes Phänomen“

Gudrun Kalchhauser, Österreichisches Rotes Kreuz
„Vom Sehen zum Verstehen: Wie Young Carers sichtbar werden können“

Christian Rispoli, Schulinspektor Inklusionsdienst, Direktion Italienische Bildung Bozen
„Unterstützungsmaßnahmen zugunsten junger pflegender Angehöriger im schulischen Kontext: die Individualisierung der Lernwege“

Ziele: Förderung der Inklusion und des Wohlbefindens junger Pflegender (Söhne/Töchter, Geschwister) und Sensibilisierung für die emotionalen und praktischen Verantwortlichkeiten, die ihre Entwicklung beeinflussen können

Zielgruppe: Fachkräfte in Sozial- und Gesundheitsdiensten, Verbände, Lehrpersonen, Interessierte

Sprache: Deutsch und Italienisch

Anmeldung: <https://forms.cloud.microsoft/e/aSnT9sxN6L>
Der Verbindungslink wird einige Tage vorher an alle Teilnehmer/innen gesendet.

Info
Dienststelle für Patientenorganisationen
Tel. 0471 1886830 | gesundheit@dsg.bz.it

Mit Unterstützung von



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE